Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855

1848

89 (4.11.1848)

Visual Library

Grossherzoglich Badisches

Anzeige-Blatt

für den

Mittelrhein-Kreis.

№ 89. Samstag den 4. November 1848.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Aufforderungen und Fahndungen.

Die unten signalisirten Soldaten, welche sich unerlaubter Weise entfernten und deren Aufenthalt unbekannt ist, werden hiermit aufgefordert, sich binnen sechs Wochen entweder bei dem betreffenden Amte oder bei ihrem Regiments-Commando zu stellen und sich wegen ihrer unerlaubten Entfernung zu verantworten, widrigenfalls sie der Desertion für schuldig erkannt und in die gesetzlichen Strafen verfällt werden würden.

Zugleich werden sämmtliche Polizeibehörden ersucht, auf dieselben zu fahnden und sie im Betretungsfalle entweder an das betreffende Amt oder an ihr Regiments-Commando abliefern zu lassen.

Aus dem Bezirksamt Neustadt.

[2] Felix Dold von Böhrenbach, Soldat beim Großh. Leibinfanterie-Regiment, welcher sich ohne Erlaubniß von Hause entfernt hat.

Signalement des Soldaten Felix Dold. Größe: 5′ 9″ 1‴; Statur: stark; Farbe: gesund; Augen: braun; Haare: braun; Nase: gewöhnlich.

Straferkenntnisse gegen Deserteurs.

Nachgenannte Soldaten, welche sich auf die öffentlichen Vorladungen nicht gestellt haben, werden der Desertion für schuldig erkannt, ihres Gemeindebürgerrechts für verlustig erklärt und, vorbehaltlich persönlicher Bestrafung im Betretungsfall, in eine Geldstrafe von 1200 fl. verfällt.

Aus dem Bezirksamt Eppingen.

[3] Der Gefreite Jakob Ihle von Eppingen.

Aus dem Stadtamt Karlsruhe.

[3] Georg Wilhelm Adrian Sibilzky, Gefreiter in dem Großh. Linien-Infanterie-Regiment Nro. 4.

Diebstahls-Anzeigen.

Nachstehende Diebstähle werden hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, und sämmtliche Gerichts- und Polizeibehörden ersucht, auf die Diebe und Besitzer der entwendeten Effecten zu fahnden.

Im Oberamt Bruchsal.

Nro. 33391. In der Nacht vom 13. auf den 14. v. M. wurden in Heidelsheim aus einer Scheuer nachbenannte Gegenstände entwendet:

1) Zwei Leisenketten, wovon jede 1 Fuß lang und an einem Ende mit einem eisernen Ringe und am andern mit einem Haken versehen war.

2) Eine zwei Ellen lange Halbwagenkette, ebenfalls an einem Ende mit einem Ringe und am andern mit einem Haken versehen.

3) Eine 8 Fuß lange Sperrkette mit starken Gelenken, und an einem Ende mit einem Haken und am andern mit einem Ringe versehen.

Im Bezirksamt Bühl.

No. 34432. Am 14. August wurden aus einer Behausung des zu Ottersweier gehörigen Zinkens Weier während der Abwesenheit der Bewohner

4 Guldenstücke	4 fl.	— kr.
ein in diesem Jahr geprägtes Vierundzwanzigkreuzerstück . . .	— „	24 „
10 Sechser	1 „	— „
ein Groschen	— „	3 „
und 1 viereckiges schwarzes Halstuch von Zwirnseide zu . .	1 „	— „
zusammen für	6 fl.	27 kr.

entwendet.

Untergerichtliche Aufforderungen und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Andurch werden alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde an die Masse nachstehender Personen Ansprüche machen wollen, aufgefordert, solche in der hier unten zum Richtigstellungs- und Vorzugsverfahren angeordneten Tagfahrt, bei Vermeidung des Ausschlusses von der Gant, persönlich oder durch gehörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich anzumelden, und zugleich die etwaigen Vorzugs- und Unterpfandsrechte, unter gleichzeitiger Vorlegung der Beweisurkunden und Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln, zu bezeichnen, wobei bemerkt wird, daß, in Bezug auf die Bestimmung des Massepflegers, Gläubigerausschusses und den etwa zu Stande kommenden Borg- oder Nachlaßvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beigetreten angesehen werden sollen.

Aus dem Oberamt Rastatt:

[2] von Bietigheim, an die in Gant erkannte Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Lorenz Beckert, auf Mittwoch den 29. November 1848, Vormittags 9 Uhr, auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

Aus dem Landamt Karlsruhe:

[2] von Graben, an den in Gant erkannten Kaufmann J. G. Holz, auf Donnerstag den 30. November d. J., Vormittags 8 Uhr, auf diesseitiger Amtskanzlei.

Aus dem Oberamt Pforzheim:

[2] von Brötzingen, an den in Gant erkannten abwesenden Philipp Bürk, auf Freitag den 10. November 1848, Morgens 8 Uhr, auf diesseitiger Oberamtskanzlei.

[1] Ettlingen. (Ausschluß-Erkenntniß.) No. 20205. In der Gantsache des Bäckermeisters Jakob Lechner von hier werden die Gläubiger, welche ihre Forderungen bei der heutigen Schuldenliquidation nicht angemeldet haben, ausgeschlossen, was mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß ein Borg- und Nachlaßvergleich nicht zu Stande gekommen und die Gant für eröffnet erklärt ist.

Ettlingen, den 18. October 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.

Beck.

[3] Durlach. (Beschlag-Verfügung.) Nro. 27098. In Sachen des Großh. Badischen Hauptsteueramts Karlsruhe gegen Ludwig Graßer von Weingarten, Forderung von 83 fl. 45 kr. Untersuchungs- und Straferstehungskosten betreffend, wird zu Gunsten obiger Forderung auf den dem Beklagten aus der Erbschaft seiner Mutter, Karl Graßers Ehefrau, zufallenden Erbtheil Beschlag gelegt, und dem Großh. Amtsrevisorat Durlach als Theilungsbehörde aufgegeben, bei Vermeidung eigener Haftbarkeit obigen Betrag des fraglichen Erbtheils bis auf weitere diesseitige Verfügung nicht auszuliefern.

Der auf flüchtigem Fuße befindliche Beklagte wird hievon mit der Auflage in Kenntniß gesetzt, binnen 28 Tagen die Klägerin zu befriedigen, widrigenfalls ihr der mit Beschlag belegte Theil seines mütterlichen Erbes als Zahlung zugewiesen würde.

Durlach, den 12. October 1848.

Großherzogliches Oberamt.

Galura.

[2] Kork. (Beschlag-Verfügung.) Nr. 9365.

In Sachen

des Jakob Bährel Namens seiner Ehefrau Christine geb. Wilhelm, des Jakob Jockers III. Namens seiner Ehefrau Elisabetha geb. Wilhelm, der Maria Wilhelm, geschiedene Ehefrau des Johann Kling, und des Johann Wilhelm, sämmtliche aus Sand,

gegen

die jung Jakob Wilhelm'schen Eheleute von da, wegen Rückgriffsforderung,

I. wird zu Gunsten der klägerischen Forderung ad 187 fl. nebst 5 pCt. Zins vom 1. Januar 1843 bis zu deren Betrage hiemit gerichtlicher Beschlag verfügt auf das Guthaben der Beklagten bei der Gemeinde Sand an Etappengeldern, und wird daher dem Gemeinderathe aufgegeben, den mit Beschlag belegten Theil dieses Guthabens bis auf weitere diesseitige Verfügung bei Vermeidung eigenen Haftens nicht auszufolgen.

II. Nachricht hievon den Beklagten mit der Auflage, die Kläger nunmehr binnen 4 Wochen zu befriedigen, widrigens der mit Beschlag belegte Theil ihres Guthabens den Klägern an Zahlungsstatt zugewiesen werden würde.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

III. Da der gegenwärtige Aufenthaltsort der Beklagten unbekannt ist, so wird vorstehende Verfügung mit Bezug auf § 273 der P. O. hiemit statt Behändigung an die Beklagten öffentlich bekannt gemacht.

Kork, den 7. October 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.
Schneider,
Dienst-Verweser.

[2] Wolfach. (Urtheil.) Nro. 12710.
Die Vermögensverhältnisse des flüchtigen Handelsmanns Edmund Hodapp von Wolfach betreffend,

wird zu Recht erkannt:

Sei das Gantverfahren gegen Handelsmann Edmund Hodapp von hier für eröffnet zu erklären.

V. R. W.

Der Tag des Ausbruchs des Zahlungsunvermögens wird noch in der Folge nach dem Ergebnisse der Vermögensuntersuchung festgesetzt werden.

Wolfach, den 20. October 1848.

Großherzogliches Bezirksamt.
Schrempp.

Schuldenliquidationen der Auswanderer.

Nachstehende Personen haben um Auswanderungs-Erlaubniß nachgesucht. Es werden daher alle Diejenigen, welche aus was immer für einem Grunde eine Forderung an dieselben zu machen haben, aufgefordert, solche in der hier unten bezeichneten Tagfahrt auf der betreffenden Amtskanzlei um so gewisser anzumelden und zu begründen, als ihnen sonst später nicht mehr zur Befriedigung verholfen werden könnte.

Aus dem Bezirksamt Oberkirch.

Der ledige großjährige Bäcker Gregor Bitsch von Renchen, auf Dienstag den 7. November, Morgens 9 Uhr.

[3] Pforzheim. (Vormunds-Verpflichtung betr.) Nro. 31750. An die Stelle des verstorbenen Vormunds der unterm 22. Januar 1836 Nro. 1783 für entmündigt erklärten Juliana Hölzle von Bilfingen, Philipp Adam Hölzle von da, ist Roman Hölzle von dort ernannt und heute verpflichtet worden, was hiermit öffentlich bekannt gemacht wird.

Pforzheim, den 21. October 1848.

Großherzogliches Oberamt.
Fiad.

Kauf-Anträge.

[2] Bruchsal. (Versteigerung von eichenem Nutzholz.) Montags den 6. November d. J., Vormittags 8 Uhr, werden auf dem Holzlagerplatze bei Langenbrücken in passenden Loosabtheilungen:

1) ca. 4000 eichene Dielen von 8 bis 10 Fuß lang und 1 bis 2 Zoll stark,
2) „ 5400 eichene Schwarten, von 8 bis 10 Fuß lang u. 1 bis 4 Zoll stark,
3) „ 1000 eichene Eckstücke von 10 Fuß lang, 3 und 4 Zoll stark.
4) „ 400 eichene Lang- u. Querschwellen, sowie sonstiges Nutzholz, welche Hölzer sämmtlich ausgetrocknet und zu verschiedenem Gebrauch für Schreiner, Wagner Küfer u. s. w. geeignet sind, sodann
5) 3 eiserne Oefen und ungefähr 20 Centner altes Eisen

an den Meistbietenden öffentlich versteigert, wozu die Steigliebhaber mit dem Anfügen eingeladen werden, daß die Abfuhr der ersteigerten Materialien nur nach erfolgter Zahlung gestattet wird.

Bruchsal, den 28. October 1848.

Großh. Wasser- u. Straßenbau-Inspection.

[2] Bühl. (Hausversteigerung.) Nr. 770. Da bei der unterm 23. d. M. auf richterliche Verfügung Großherzogl. Bezirksamts Bühl vom 10. Juli d. J. Nro. 23903 vorgenommenen Zwangsversteigerung der unten beschriebenen Behausung des hiesigen Bürgers und Schlossermeisters Johann Pfetzer kein Gebot geschehen, so ist Tagfahrt zur zweiten Steigerung auf

Montag den 13. November d. J,
Nachmittags 3 Uhr,

im Gasthause zum Lamm dahier mit dem Bemerken anberaumt, daß der endgültige Zuschlag sogleich erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht geboten werden sollte.

Eine zweistöckigte Behausung mit Balkenkeller nebst Scheuer und Stallung, und einer zweistöckigten, von Stein erbauten Schlosserwerkstätte, sammt dem Platze, worauf die Gebäulichkeit steht, an der Bimbucher Straße, einers. Friedr. Reis' Wittwe, anders. Johann Ernst, vornen die Straße, hinten Fortunawirth Schlund's Wittwe. — Anschlag 1250 fl.

Bühl, den 24. Oct. 1848.

Das Bürgermeisteramt.
Berger.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Bollenbach, Amts Haslach. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der am 23. d. M. dahier abgehaltenen Versteigerung der Liegenschaften des hiesigen Bürgers und Landwirths Jos. Vollmer der Schätzungspreis nicht erreicht wurde, so wird nunmehr Tagfart zur anderweitigen Versteigerung derselben auf

Dienstag den 14. Nov. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathszimmer im Kreuzwirthshause dahier mit dem Anfügen anberaumt, daß hierbei der Zuschlag erfolgt, auch wenn der Schätzungspreis nicht erreicht werden sollte.

Die zu versteigernden Liegenschaften sind:

1) Ein Wohnhaus mit Scheuer und Stallung unter einem Dache im Thale Welschbollenbach, auf allen Seiten an sein Eigenthum grenzend.

2) Circa 2 Meßle Garten beim Hause, einers. und anders. sich selbst.

3) Circa 10 Sester Acker vor und ob dem Hause, einers. Georg Vollmer, anders. sich selbst.

4) Circa 4 Morgen Wiesen unter dem Hause, einers. Wendelin Himmelspach, anders. sich selbst.

5) Circa 30 Sester Reutfeld ob dem Hause, einers. Math. Himmelspach, anders. sich selbst.

6) Circa 1 Morgen Wald, einerseits Martin Schöner, anders. sich selbst.

Bollenbach, den 24. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

[1] Rauenthal, Oberamts Rastatt. (Liegenschaftsversteigerung.) Zufolge verschiedener Vollstreckungsverfügungen werden dem Valent. Klump, Bürger und Ackersmann dahier, die unten verzeichneten Liegenschaften am

Montag den 20. Nov. d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, im Gasthause zum grünen Baum dahier im Zwangswege öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis erreicht wird.

Beschreibung der Liegenschaften.

1.

Eine einstöckige hölzerne Behausung mit einer abgesonderten Scheuer sammt Stallung und Schopf, und ungefähr 3 Viertel Gemüse- und Grasgarten, mitten im Dorfe, einers. Johannes Heberling, anders. Johannes Herrmann, vornen die Straße, hinten die Wiesen.

Aecker.

2.

30 Ruthen auf den Höhen, einers. sich selbst, anders. Mathäus Becker.

3.

1 Viertel 5 Ruthen allda, einers. Raphael Strößer, anders. Andreas Föry.

4.

1½ Viertel allda, einers. Jos. Flohr, anders. Anton Brandstetter.

5.

1 Viertel allda, einers. Michael Götzmann, anders. Anton Metz.

6.

3 Viertel allda, einerseits Valentin Braun, anders. Stephan Braun.

7.

1½ Viertel auf den obern Münchäckern, einers. Georg Warth, anders. Nikolaus Warth.

8.

1 Viertel allda, einers. Johann Föry, anders. Augustin Warth.

9.

2 Viertel auf den untern Münchäckern, einers. Ludwig Schmidt, anders. Cölestin Wendelgaß.

10.

1 Viertel 5 Ruthen allda, einers. Anselm Herrmann, anders. Andreas Hörig.

11.

30 Ruthen allda, einerseits Ludwig Becker, anders. Joseph Föry.

12.

1½ Viertel allda, einers. Johann Götzmann, anders. Christoph Warth.

13.

2 Viertel allda, einers. Sebastian Heberling, anders. Joseph Föry.

14.

30 Ruthen in den Schlüsseläckern, einerseits Joseph Späth, anders. Valentin Braun.

15.

20 Ruthen in dem Schäferrain, einerseits Andreas Baumstark, anders. Anton Klagmann.

16.

1 Viertel 10 Ruthen allda, einers. Johannes Braun, anders. Andreas Föry.

17.

30 Ruthen allda, einers. Anton Stückel, anders. Nikolaus Braun.

18.

1½ Viertel auf der Korngaß, einers. Anton Hirn, anders. Ferdinand Kraft.

19.

1 Viertel 10 Ruthen allda, einers. Heinrich Weßbecher, anders. Mathias Adam.

20.

30 Ruthen allda, einers. Sebastian Braun, anders. Andreas Baumstark.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

21.

1 Viertel in den Waldäckern, einers. Thomas Metz, anders. Johannes Hatz.

22.

1 Viertel im Schlauch, einers. Friedrich Götzmann, anders. Georg Strößer.

23.

1 Viertel allda, einerseits Hubert Hartweck, anders. Johann Adam.

24.

1 Viertel 30 Ruthen in den Sternäckern, einers. Bürgermeister Hirn, anders. Ludw. Becker.

25.

1 Viertel in den Thieräckern, einers. Ferd. Kraft, anders. Andreas Föry.

26.

1 Viertel 5 Ruthen auf dem Eichelblan, einers. Mathias Adam, anders. Phil. Baumstark.

27.

1 Viertel 5 Ruthen allda, einers. Andreas Becker, anders. Johannes Braun.

28.

1 ½ Viertel auf dem neuen Eichelblan, einers. Wilhelm Becker, anders. Raphael Strößer.

29.

25 Ruthen im Schellmansroth, einerseits Katharina Metz, anders. Johannes Heberling.

Wiesen.

30.

1 Viertel auf den obern Wiesen, einers. Jos. Föry, anders. Raphael Strößer.

31.

1 Viertel 5 Ruthen allda, einers. Andreas Baumstark, anders. Aufstößer.

32.

2½ Viertel allda, einers. Valentin Braun, anders. Anton Föry.

33.

2 Viertel bei den Stegen, einers. Mathias Fritsch, anders. Johann Hatz.

34.

5 Ruthen in den Scheuerwiesen, einers. Jos. Flohr, anders. Valentin Hirn.

35.

1 Viertel im Baisert, einers. Sebast. Baumstark, anders. Joseph Schäfer.

36.

1 Viertel allda, einerseits Joseph Melcher, anders. Joseph Fischer.

37.

1 Viertel 10 Ruthen auf dem Tyrolersbuckel, einers. der Wald, anders. der Graben.

38.

1½ Viertel Acker auf den Höhen, einerseits Mathäus Becker, anders. sich selbst.

39.

3 Viertel Acker auf den Höhen, einers. Ferd. Kraft, anders. Anton Hirn.

Rauenthal, den 28. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Hirn. vdt. Heberling, Rathschr.

[1] Baden. (Liegenschafts-Versteigerung.) Da bei der heute in Gemäßheit richterlicher Verfügung Großh. Bezirksamts vom 16. Aug. d. J. Nr. 17221 vorgenommenen Vollstreckungs-Versteigerung der unten beschriebenen Liegenschaften der Erhard Rößlers Wittib Josepha geb. Eger zum grünen Winkel dahier der Schätzungspreis nicht geboten worden ist, so ist nunmehr Tagfahrt zur zweiten Vollstreckungsversteigerung auf

Dienstag den 21. November d. J.,

Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier anberaumt, bei welcher Versteigerung um das erfolgende höchste Gebot, wenn solches den Schätzungspreis auch nicht erreichen sollte, der endgültige Zuschlag ertheilt werden wird.

Die versteigert werdenden Liegenschaften sind:

1.

Ein zwei Stock hohes, unten von Stein, oben von Holz erbautes Wirthschaftsgebäude mit Real-Gastwirthschafts-Berechtigung zum grünen Winkel dahier, gegenüber der Lichtenthaler Allee, 87′ lang, 38′ 5″ tief, mit einem gewölbten Keller und 3 Balkenkellern.

2.

Ein dabei stehendes, unten von Stein, oben von Holz erbautes Saalgebäude, 57′ lang, 33′ tief, mit einem Communicationsgang, womit dieses Gebäude mit dem Hauptgebäude sub Nr. 1 verbunden ist, unten Scheuer, Stallung und Heuboden, im zweiten Stock ein Tanzsaal.

3.

Ein dabei stehendes Sommerwirthschaftsgebäude, einstöckigt von Holz erbaut, in Verbindung mit einer gedeckten Kegelbahn, 28′ lang, 19′ tief.

4.

Gemüsegarten, Grasboden und Ackerfeld bei diesen Gebäuden, mit dem Platz, auf dem die Gebäulichkeiten stehen, und Hofraum, zusammen circa 3 Morgen groß und zusammen angrenzend: einerseits an die Straße zur Ketten-

brücke, anderseits an den Oosbach, vornen an Klostergut und Allmend, hinten an das Falkenbächlein.

5.

Circa 20 Ruthen Grasboden über dem Oosbach, gegenüber obigen Realitäten, einerseits der Oosbach, anders. der Spazierweg, oben Fortunawirth Jos. Jung, unten Jg. Jörger's Erben.

Baden, den 26. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Jörger. vdt. Nesselhauf.

[2] Bruchsal. (Liegenschafts-Versteigerung.) Den Aloys Kreitenmeier'schen Kindern von hier werden in Folge richterlicher Verfügungen vom 16. April und 25. Juli d. J. Nro. 11116 und Nro. 22902

Donnerstags den 23. November d. J., Abends 7 Uhr, im Wirthshause zum Wolf im Zwangswege nachbeschriebene Liegenschaften, als:

1.

5 ¼ Ruthen Baumstück am Jakobsgraben, einerseits Franz Zöller, anderseits Theres Hanagarth,

2.

1 Viertel Acker im Leirner oder Eichholz, einers. Johann Müller, anders. Barbara Grundel,

3.

1 Viertel 20 Ruthen halb Acker, halb Wingert, auf der Ubstadter Ebene, einers. Johann Mohr, anders. Heinrich Haßmann's Wittib,

4.

1 Viertel Acker im Heubühl, einerseits Peter Heinrich Gimmel, anders. Magdalena Ober,

5.

1 Viertel Acker im Münzesheimer Berg, einers. Joh. Weinschenk, anders. Georg Lorenz,

6.

1 Viertel Acker im Steinacker, einerseits Johann Weikgenannt, anders. die St. Peters-Pfarrei,

7.

2 Viertel 30 Ruthen Wiesen auf den Lohnwiesen, einers. Leonh. Ober, anders. Bernh. Bopp,

8.

1 Morgen Acker im Rinnenthal, einers. Jos. Jägers Witwe, anders. Posthalter Kirch,

9.

2 Viertel 20 Ruthen Acker in den Artäckern, 1. Gewann, einers. Peter Schmidt, anders. Karl Erbs,

10.

1 Morgen Acker im Weidenbusch, einers. Aufstößer, anders. ein Graben,

11.

2 Viertel Acker im Rinnenthal, einers. Lorenz Wetternach, anders. Aufstößer,

12.

2 Viertel 20 Ruthen Acker im Hirschmann, einers. ein Rain, anders. Juliana Ober,

13.

1 Viertel 2 Ruthen Weinberg im Zaisenthal, einers. Jakob Heinrich Habermann, anderseits Johann Kaspar Müller,

öffentlich zu Eigenthum versteigert und endgültig zugeschlagen, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Bruchsal, den 18. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Schmidt.

[1] Bühlerthal, Amts Bühl. (Liegenschaftsversteigerung.) Am Donnerstag den 16. d. M., Nachmittags 2 Uhr, werden im Sternenwirthshause dahier dem hiesigen Bürger und Webermeister Erhard Bäuerle im Zwangswege nachbeschriebene Liegenschaften versteigert, und wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird, erfolgt der endgültige Zuschlag sogleich.

Diese Liegenschaften sind folgende:

Ein einstöckiges Wohnhaus von Holz mit einem Balkenkeller, Scheuer und Stallung im Oberthal, einers. und anders. Weg.

10 Ruthen Acker im Schelmenböschel, einers. Leo Zink, anders. Sebastian Dresel.

5 Ruthen Acker in der Sandhalt, einerseits Andreas Dresel, anders. Dionys Bäuerle.

20 Ruthen Reben allda, einers. Sebastian Schmid, anders. Dionys Bäuerle.

10 Ruthen Acker mit Vorgelände allda, einers. Thomas Bäuerle, anders. selbst.

5 Ruthen Acker am Hasenacker, einers. Tobias Schmid, anders. Dionys Bäuerle.

2 Viertel 10 Ruthen Matten in der Büchelbach, einers. Bernhard Striebel, anders. Andreas Braun.

10 Ruthen Reben im Häule, einers. Klemens Schmid, anders. Sebastian Schmid.

5 Ruthen Reben im Rambosch, einerseits Ignaz Burkart, anders. Ludwig Müller.

10 Ruthen Reben allda, einers. Sebastian Dresel's Erben, anders. Karolina Kunz.

20 Ruthen Reben in der Sandhalt, einers. Ludwig Müller, anders. Dionys Bäuerle.

30 Ruthen Kastanienbosch im Gschwenders-

berg, einers. Sebastian Schmid, anders. Ludwig Müller.

2 Viertel Matten in der Büchelbach, einers. Lorenz Bäuerle, anders. Dionys Bäuerle.

1 Viertel 20 Ruthen Matten im Zill, einers. Ludwig Müller, anders. der Bach.

20 Ruthen Garten in der Eichhalt, einers. Leo Zink, anders. Lorenz Bäuerle.

30 Ruthen Wald im Mistgraben, einerseits Joseph Kraus, anders. Xaver Schmid.

20 Ruthen Reben auf dem Wolfshügel, einers. selbst, anders. Gemeindebosch.

20 Ruthen Acker am Ebengeländ, einerseits Dionys Bäuerle, anders. Thomas Mack.

Bühlerthal, den 1. November 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Strahl. vdt. Brügel, Rathschr.

[2] Pforzheim. (Liegenschaftsversteigerung.) Der ledigen Wilhelmine Fix zu Dürrn werden in Folge richtlicher Verfügung vom 15. Mai 1846 No. 14724 und 14. Aug. 1848 Nr. 24158 die unten verzeichneten Liegenschaften

Mittwochs den 15. November d. J., Vormittags 10 Uhr, im Rathhause in Dürrn im Zwangswege, und zwar die Behausung zum Erstenmale und die Güter zum Zweiten- und Letztenmale öffentlich versteigert, und es erfolgt der endgültige Zuschlag hinsichtlich der Behausung, wenn der Schätzungspreis erreicht wird, und hinsichtlich der Güter um das sich ergebende höchste Gebot.

Gebäude.

Die Hälfte einer einstöckigten doppelten Behausung, und zwar die obere Wohnung, sammt gewölbtem Keller und Schweinstall, sodann eine dazu gehörige Scheuer und Stallung, und ungefähr 3 Viertel Gras- und Baumgarten, mitten im Dorf, neben Mathäus Schäfer jung und Michael Engel. . . . . 900 fl.

Aecker.

Zelg Sommerhau.

1 Viertel auf dem Sommerhau, neben Hirschwirth Schäfer und Jakob Bidel 40 fl.

1 Viertel auf dem Sommerhau, neben Friedrich Merkle und Wilhelm Klumpp 40 fl.

1 Viertel 10 Ruthen ob dem untern Dorf, neben Jakob Friedrich Weber und Christian Schlegel . . . . . 45 fl.

Zelg Haagen.

2 Viertel 20 Ruthen im Brüdle, neben Gottlieb Vollmers Wittwe und Emanuel Barth. . . . . 120 fl.

2 Viertel 10 Ruthen im Brüdle, Kieselbronner Gemarkung, neben Cornelius Arn und einem Unbekannten. . . . 60 fl.

1 Viertel ob dem obern Dorf, neben Jakob Glaser und Michael Arn . . 60 fl.

Zelg Kirchfeld.

1 Viertel 5 Ruthen im Schlüsselzehnten, neben Christian Weeber und Michael Friedrich. . . . . 30 fl.

1 Viertel 10 Ruthen im kleinen Dalfingen, neben Michael Fix beiderseits 45 fl.

1 Viertel 10 Ruthen im kleinen Dalfingen, neben Andreas Klumpp und Michael Fix . . . . . 45 fl.

1 Viertel in der Wannen, neben Elisab. Schlegel und den Wiesen . . . . 20 fl.

Wechselfeld.

30 Ruthen im Hohenstein, neben Mathäus Wentz und Nikolaus Rothenstein 10 fl.

30 Ruthen in den Staagenwingerten, neben Philipp Stöhr u. Jak. Rothenstein 10 fl.

Wiesen.

30 Ruthen beim Laile, neben Cornelius Arnold und Mathäus Arn . . 40 fl.

20 Ruthen beim Laile, neben Cornelius Arnold und Friedrich Huber . . 30 fl.

15 Ruthen in den äußern Wiesen, neben Michael Stöhr's Wittwe und Jeremias Arn. . . . . 15 fl.

5 Ruthen in den äußern Wiesen, neben Melchior Hauber und dem Gewann. . 5 fl.

Zusammen . 1555 fl.

Pforzheim, den 13. October 1848.

Großherzogl. Amtsrevisorat.

[2] Bretten. (Liegenschafts-Versteigerung.) Dem Bürger und Schneidermeister Ferdinand Köchle und dessen Bruder Johann Georg Köchle von hier werden in Folge richterlicher Verfügungen unten verzeichnete Liegenschaften

Freitags den 17. November d. J., Nachmittags 2 Uhr, auf dem Rathhause dahier öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß der endgültige Zuschlag erfolge, wenn der Schätzungspreis erreicht werde.

1.

1 Viertel 33 Ruthen Acker im Heßloch, neben Ferdinand Freund und Heinrich Pfitzemaier.

2.

1 Viertel 6 ¾ Ruthen Acker am Lehrwald,

neben Georg Leitz und Philipp Betsche.

3.

24 ½ Ruthen Acker in der Eng, neben Joel Herzberger und Spitalgut.

4.

35 ½ Ruthen Acker im Pfannenmenzer-Kreuz, neben Christian Arnold und Daniel Dürer.

5.

1 Viertel 28 Ruthen Acker beim Dertinger Brünnle, neben Theobald Amberger u. Ullrich Dorwarth.

6.

Eine halbe Behausung und Stall auf dem Geisberg, neben Kaufmann Beuttemüller und Wilhelm Bersch.

Bretten, den 3. October 1848.

Das Bürgermeisteramt.

A. A.:

F. Würtz.

[3] Karlsruhe. (Hausversteigerung.) Zufolge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 16. Mai d. J. Nro. 10393 wird das zu der Ganmasse des Kaufmanns B. Ullrich dahier gehörige dreistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und Holzstall in der Karl-Friedrichsstraße Nro. 21, neben der Lesegesellschaft und Kaufmann Kölle,

Montags den 20. November d. J.,

Vormittags 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum Letztenmal öffentlich versteigert werden, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis ad 32,000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe, den 18. August 1848.

Das Bürgermeisteramt.

Helmle.

Bekanntmachungen.

[2] Knielingen. (Brückenmaterialien-Lieferung.) Zur Unterhaltung der Knielinger Rheinbrücke sind

30,000 kleine Sendeleisen,
3000 mittlere „
4000 vierzöllige Nägel,
6000 fünfzöllige „

welche im Wege der Soumission an den Wenigstnehmenden vergeben werden sollen, und binnen 2 Monaten frei in das Knielinger Brückenmagazin abzuliefern sind, erforderlich. Dies wird mit dem Anfügen veröffentlicht, daß die nähern Bedingungen und Muster auf diesseitiger Kanzlei eingesehen werden können, und die deßfallsigen Angebote längstens bis zum 15. November d. J., an welchem Tage Morgens 9 Uhr die Eröffnung erfolgt, in Worten und Zahlen deutlich geschrieben, mit der Ueberschrift „Materialien-Lieferung zur Knielinger Rheinbrücke betreffend" verschlossen und franco dahier eingereicht werden müssen.

Mühlburg, den 27. October 1848.

Großh. Hauptsteueramt Knielingen.

O. Zollinspector H. A. Verw. H. A. Control.
Schmolck. Kappler. Olinger.

Anzeige.

Wir machen die Gemeindebehörden darauf aufmerksam, daß wir große Glocken nach beliebigem Ton gießen, und zehn Jahre für deren Güte, so wie auch für den vorgeschriebenen Ton garantiren. Die Transportkosten wegen Zusendung alter und Ablieferung neuer Glocken werden von uns getragen.

Rastatt, den 24. October 1848.

Schweiger und Reinburg,
Stück- und Glockengießer.

[2] Bühl. (Erledigte Gehülfenstelle.) Bei der unterzeichneten Verrechnung ist die dritte, mit einem Gehalt von 250 fl. verbundene, Gehülfenstelle, welche jeden Tag angetreten und auch einem eingeübten Decopisten übertragen werden kann, erledigt. Die Bewerber werden eingeladen, sich unter Vorlage ihrer Zeugnisse hieher zu wenden.

Bühl, den 24. October 1848.

Großh. Obereinnehmerei und Amtskasse.

Hummel.

[2] Bruchsal. (Erledigte Gehülfenstelle.) Die zweite Gehülfenstelle bei diesseitiger Verwaltung, womit ein jährlicher Gehalt von 400 fl. verbunden, ist erledigt und sogleich zu besetzen. Bewerber hiezu belieben sich unter Anschluß der erforderlichen Zeugnisse, insbesondere auch über Geschäftsgewandtniß, bäldest anher zu wenden.

Bruchsal, den 26. October 1848.

Großh. Domänenverwaltung und Forstkasse.

Ziehl.

Offenburg. [Anzeige.] In der Buchdruckerei von J. Otteni sind **Dienstbotenbüchlein** mit angehängter Gesinde-Ordnung vorräthig.

Redaction, Druck und Verlag von J. Otteni in Offenburg.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg